

Handbuch  
Mobiliar im öffentlichen Raum



Landeshauptstadt  
München  
Baureferat

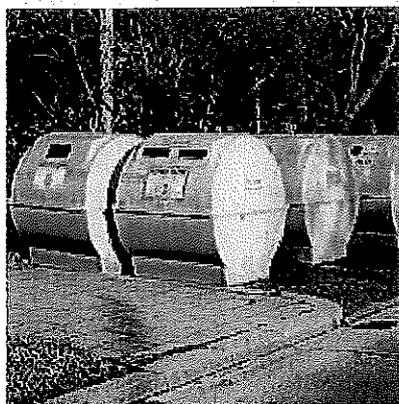


### 13. Kisten, Kästen und Container

Depotcontainer

Haag

<b>Standortbeispiel - Aktualität:</b>	Lilienstraße - 1994
<b>Verwendungshinweis:</b>	Kommissionsempfehlung: sollte durch Typ OekoTub ersetzt werden, bzw. zumindest Farbe der Container sollte in einen unauffälligeren, dunklen Grauton (z.B. RAL 7016 anthrazitgrau) geändert werden
<b>Technische Beschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 6-eckige Kunststoffbehälter</li> <li>▪ glasfaserverstärktes Polyesterharz, schall- und feuerhemmende Zusätze</li> <li>▪ Maße: 170 x 140 cm</li> <li>▪ mit verschiedenen Einwurföffnungen</li> <li>▪ (RAL 1001 beige)</li> <li>▪ Inhalt 3,2 m<sup>3</sup></li> </ul>
<b>Besondere Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lärmschutzklasse I</li> <li>▪ vor Ort entleerbar</li> </ul>
<b>Zuständigkeiten:</b>	Veranlasser und Aufsteller Komunalreferat - Amt für Abfallwirtschaft DSD, (Fa. Wittmann, Fa. Remondis)
<b>Sinn und Zweck:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umweltschutz, Recycling</li> <li>▪ Sammelbehälter für Wertstoffe (Glas, Kunststoff, Metall)</li> </ul>
<b>Wirkung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Depotcontainer stellen eine erhebliche Belastung für das Stadtbild dar</li> <li>▪ wegen relativ großem Platzbedarf und Volumen auffällig und nicht vernünftig in Stadtraum zu integrieren</li> <li>▪ negativ wirkt sich zusätzlich die Kombination verschiedener Modelle an einem Sammelplatz aus</li> <li>▪ oft ungeordnete Aufstellung oder starke Verschmutzung des Sammelplatzes</li> </ul>
<b>Kombinierbarkeit - Doppelfunktion:</b>	
<b>Sachzwänge und allgemeine Hinweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufstellung nach Bedarf, pro 1000 Einwohner ein Depotcontainerstandort</li> <li>▪ Lärmbelästigung - in der Umgebung von Wohnbebauung</li> <li>▪ Anfahrsmöglichkeit für Entleerungsfahrzeuge (Entleerung erfolgt mit Kran, Reichweite max. 7 m)</li> <li>▪ Schutz von Bäumen bei Entleerungsvorgang (Anheben der Container mit Kranfahrzeug)</li> <li>▪ Straßenreinigung</li> <li>▪ Verkehrssicherheit</li> <li>▪ Einsehbarkeit des Sammelplatzes zur Vermeidung von Abladen von Sperrmüll</li> <li>▪ Platzbedarf ca. 50 qm (6 Behälter)</li> <li>▪ Regelaufstellung: 3x Glas, 1x Metall, 1x Kunststoff</li> <li>▪ Wartung und Leerung bzw. Austausch erfolgt durch Privatunternehmen (DSD-Vertragsfirmen)</li> </ul>
<b>Empfehlung der Mobiliar-Kommission:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zukünftig sollte nur noch ein einheitlicher Containertyp je Standplatz Verwendung finden</li> <li>▪ Aufstellung bevorzugt in Parkbuchten</li> <li>▪ unter den derzeit verwendeten Modellen wurde der Typ OekoTub am positivsten beurteilt</li> <li>▪ RAL 1001 beige (bisher verwendet) sollte durch einen unauffälligeren, dunklen Grauton (z.B. RAL 7016 anthrazitgrau bzw. DB 703) ersetzt werden</li> </ul>

**13. Kisten, Kästen und Container****Depotcontainer****Oekotub**

<b>Standortbeispiel - Aktualität:</b>	Dachauer Straße/Borstei - 1990
<b>Verwendungshinweis:</b>	Kommissionsempfehlung: als bevorzugter Typ ausgewählt; Aufstellung mit Arretierungsrahmen. Farbe sollte in einen unauffälligeren, dunklen Grauton (z.B. RAL 7016 anthrazitgrau) geändert werden
<b>Technische Beschreibung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zylindrischer Kunststoffbehälter</li> <li>▪ glasfaserverstärktes Polyesterharz</li> <li>▪ in 2 Breiten: Maße: 1708 x 1058/1574 x 1680 cm</li> <li>▪ mit Einwurfschlitzen (Papier) oder -löchern (Glas) jeweils nach 2 Seiten</li> <li>▪ RAL 1001 beige</li> <li>▪ Inhalt 2 oder 3 m<sup>3</sup></li> </ul>
<b>Besondere Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lärmschutzklasse I</li> <li>▪ Arretierungsrahmen für geordnete Aufstellung möglich</li> <li>▪ beliebig aneinanderreihbar</li> <li>▪ vor Ort entleerbar</li> </ul>
<b>Zuständigkeiten:</b>	<b>Veränlasser und Aufsteller</b> Komunalreferat - Amt für Abfallwirtschaft DSD, (Fa. Wittmann; Fa. Remondis)
<b>Sinn und Zweck:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umweltschutz, Recycling</li> <li>▪ Sammelbehälter für Wertstoffe (Glas, Kunststoff, Metall)</li> </ul>
<b>Wirkung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Depotcontainer stellen eine erhebliche Belastung für das Stadtbild dar</li> <li>▪ wegen relativ großem Platzbedarf und Volumen auffällig und nicht vernünftig in Stadtraum zu integrieren</li> <li>▪ negativ wirkt sich zusätzlich die Kombination verschiedener Modelle an einem Sammelplatz aus</li> <li>▪ oft ungeordnete Aufstellung oder starke Verschmutzung des Sammelplatzes</li> </ul>
<b>Kombinierbarkeit - Doppelfunktion:</b>	
<b>Sachwänge und allgemeine Hinweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufstellung nach Bedarf, pro 1000 Einwohner ein Depotcontainerstandort</li> <li>▪ Lärmbelästigung - in der Umgebung von Wohnbebauung</li> <li>▪ Anfahrmöglichkeit für Entleerungsfahrzeuge (Entleerung erfolgt mit Kran, Reichweite max. 7 m)</li> <li>▪ Schutz von Bäumen bei Entleerungsvorgang (Anheben der Container mit Kranfahrzeug)</li> <li>▪ Straßenreinigung</li> <li>▪ Verkehrssicherheit</li> <li>▪ Einsehbarkeit des Sammelplatzes zur Vermeidung von Abladen von Sperrmüll</li> <li>▪ Platzbedarf ca. 50 qm (6 Behälter)</li> <li>▪ Regelaufstellung: 3x Glas, 1x Metall, 1x Kunststoff</li> <li>▪ Wartung und Leerung bzw. Austausch erfolgt durch Privatunternehmen (DSD-Vertragsfirmen)</li> </ul>
<b>Empfehlung der Mobiliar-Kommission:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zukünftig sollte nur noch ein einheitlicher Containertyp je Standplatz Verwendung finden</li> <li>▪ Aufstellung bevorzugt in Parkbuchten</li> <li>▪ unter den derzeit verwendeten Modellen wurde der Typ Oekotub am positivsten beurteilt</li> <li>▪ RAL 1001 beige (bisher verwendet) sollte durch einen unauffälligeren, dunklen Grauton (z.B. RAL 7016 anthrazitgrau bzw. DB 703) ersetzt werden</li> </ul>